



Eignungsprüfung zum Studium Förster/in HF

Merkblatt für Kandidatinnen und Kandidaten

gültig ab 18.06.2026

Liebe Kandidatinnen und Kandidaten

Wir freuen uns über Ihr Interesse an der Ausbildung zur Försterin bzw. zum Förster HF. Im vorliegenden Merkblatt finden Sie alle Informationen und Grundlagen zur Eignungsprüfung.

Die Ausbildung Förster/in HF wird in der Schweiz ausschliesslich an den Bildungszentren Wald Lyss (Deutsch, Französisch) und Maienfeld (Deutsch, teilweise Italienisch) angeboten. Für die Zulassung zum Studium gelten an beiden Schulen die gleichen Bedingungen.

Die Eignungsprüfung stellt ein wesentliches Element des Zulassungsverfahrens dar. Die Prüfung wird von den Bildungszentren gemeinsam aufgestellt und korrigiert. Damit kann sichergestellt werden, dass schweizweit ein einheitlicher Massstab angewendet wird.

Bitte kontaktieren Sie uns, wenn Sie Fragen haben. Wir unterstützen Sie gerne.

Bildungszentrum Wald Lyss

Emanuele Raho
Direktor

ibW Bildungszentrum Wald Maienfeld

Patrick Insinna
Schulleiter Wald

1. Rolle der Eignungsprüfung im Zulassungsverfahren

Die Zulassungsbedingungen zum Försterlehrgang sind im Rahmenlehrplan Waldwirtschaft / Förster/in HF¹ sowie in den Studienreglementen² der Bildungsanbieter geregelt.

Eine zentrale Zulassungsbedingung ist die Eignungsprüfung. Mit dieser Prüfung wird sichergestellt, dass die Kandidatinnen und Kandidaten über ausreichende Kompetenzen in der Muttersprache und in Mathematik verfügen, welche wichtige Basiskompetenzen für das Studium darstellen. *Ohne bestandene Eignungsprüfung ist die Zulassung zum Studium nicht möglich*³.

2. Kompetenzen und Kompetenzniveau

Im Rahmen der Eignungsprüfung wird die Erfüllung der Mindestanforderungen in Bezug auf die folgenden Kompetenzen überprüft:

a) Muttersprache

Die Kandidatinnen und Kandidaten können...

Lese- und Textverständnis

- einen aktuellen Text lesen, verstehen und Fragen dazu korrekt beantworten
- einen Text im Kontext verstehen und sinnvoll ergänzen
- Inhalte aus einem Text sowie gängige Fremdwörter und Fachbegriffe erklären

¹ Alle Details dazu sind im Rahmenlehrplan Waldwirtschaft der OdA Wald zu finden.

² Die Reglemente sind bei den Bildungsanbietern erhältlich.

³ Die Prüfung entfällt für Kandidatinnen und Kandidaten mit einer abgeschlossenen Matura oder Berufsmatura.

Orthografie, Grammatik und Wortschatz

- die gängigen Grammatik-, Rechtschreibe- und Interpunktionsregeln anwenden
- die Zeiten und Fälle bilden und anwenden (sie müssen nicht benannt werden können)
- die Orthografie- und Grammatikregeln in Beispielen sowie beim Verfassen von Texten konkret anwenden (Transfer)
- Synonyme und Antonyme zu Wörtern suchen und benennen

Schriftlicher Ausdruck

- einen Text zu einem vorgegebenen Thema strukturiert und verständlich formulieren
- vorgegebene Textelemente umformulieren und sinngemäss mit eigenen Worten zusammenfassen
- differenziert ihre persönliche Meinung zu einem Thema ausdrücken

b) Mathematik

Die Kandidatinnen und Kandidaten können...

- mit Prioritäten und Klammern korrekt umgehen
- verschiedene Masse wie Längen, Flächen, Zeit und Volumen umrechnen
- Resultate überschlagen und abschätzen
- einfache Gleichungen umformen, nach x auflösen
- Prozent- und Zinsrechnungen ausführen
- Dreisatz und Proportionalität anwenden
- Flächen-, Gewichts- und Volumenberechnungen durchführen
- Pythagoras anwenden
- ihr räumliches Vorstellungsvermögen in Aufgaben anwenden
- ihr logisches Denken in Aufgaben anwenden

3. Prüfungsvorbereitung

Es wird den Kandidatinnen und Kandidaten dringend empfohlen, sich sorgfältig auf die Eignungsprüfung vorzubereiten. Im Anhang zu diesem Merkblatt sind typische Prüfungsfragen ersichtlich.

4. Anmeldung, Kosten, Durchführungsort

Pro Kalenderjahr werden ein bis zwei Prüfungstermine auf der Webseite der Bildungsanbieter ausgeschrieben. Die Anmeldung erfolgt direkt bei den Bildungsanbietern. Die Prüfungen finden jeweils zeitgleich in Lyss und Maienfeld statt. In Ausnahmefällen⁴ können die Bildungsanbieter zusätzliche Prüfungstermine ansetzen.

Die Eignungsprüfung kostet pauschal CHF 250.—. Muss bei einer Wiederholung nur noch ein Fach geprüft werden, betragen die Kosten CHF 150.—. Die Gebühren sind vor der Eignungsprüfung zu bezahlen.

5. Inhalt und Form der Eignungsprüfung

a) Muttersprache

Form der Prüfung	schriftlich
Dauer der Prüfung	120 Minuten
Gliederung der Prüfung	Die Prüfung umfasst Basiskenntnisse (Textverständnis, Orthografie, Grammatik und Wortschatz) sowie den schriftlichen Ausdruck (Aufsatz)
Erlaubtes Material	Schreibzeug

⁴ Wenn wichtige Gründe vorliegen, z. B. Krankheit/Unfall Kandidat/in.

b) Mathematik

Form der Prüfung	schriftlich
Dauer der Prüfung	120 Minuten
Gliederung der Prüfung	Die Prüfung besteht aus einer Auswahl von Aufgaben aus verschiedenen Kompetenzbereichen
Erlaubtes Material	Schreibzeug, Lineal oder Geodreieck, Taschenrechner

6. Benotung

Die Prüfungen werden mit einer Note zwischen 6 (ausgezeichnet) und 1 (sehr schwach/nicht ausgeführt) bewertet. Die Noten werden in ganzen oder halben Noten ausgedrückt.

7. Prüfungsergebnis

Die Eignungsprüfung ist bestanden, wenn in beiden Prüfungsteilen (Muttersprache und Mathematik) mindestens die Schlussnote Note 4.0 erreicht wurde.

Ist die Schlussnote nur in einem Prüfungsfach (Muttersprache oder Mathematik) ungenügend, kann die Prüfung lediglich in diesem Fach wiederholt werden.

Die Prüfungsergebnisse werden den Kandidatinnen und Kandidaten schriftlich eröffnet. Die Prüfungen und deren Bewertungen können nach vorgängiger Terminvereinbarung beim Anbieter vor Ort eingesehen werden.

8. Wiederholung der Prüfung

Die Eignungsprüfung kann höchstens zwei Mal wiederholt werden. Nach einer ungenügenden ersten Wiederholungsprüfung kann die zweite Wiederholungsprüfung frühestens nach einer Wartefrist von 12 Monaten abgelegt werden⁵.

9. Gültigkeit der Prüfung

Die Eignungsprüfung ist ab Datum der bestandenen Prüfung fünf Jahre gültig. Falls die Eignungsprüfung zwischen dem Datum der bestandenen Prüfung und dem Start der Försterausbildung HF massgeblich erweitert oder verändert wird, müssen nicht abgeschlossene resp. fehlende Teile nachgeholt werden. Abgelaufene Eignungsprüfungen sowie für Nachholprüfungen können nach den Bestimmungen von Ziffer 8 wiederholt werden.

10. Grundlagen

- Rahmenlehrplan Waldwirtschaft / Förster/in HF der OdA Wald Schweiz
- Promotions- bzw. Studienreglemente der Bildungsanbieter

11. Gültigkeit

Das vorliegende Merkblatt wurde am 23.10.2024 durch die Schulleitungen der Bildungszentren Lyss und Maienfeld genehmigt. Es tritt per 01.11.2024 in Kraft und ersetzt alle vorangehenden Merkblätter.

⁵ Diese Regelung trat per 26.06.2020 mit der Änderung der Promotions- bzw. Studienreglemente der Bildungsanbieter in Kraft. Kandidatinnen und Kandidaten, welche die Prüfung vor diesem Datum bereits einmal wiederholt haben, steht damit eine weitere Wiederholungsmöglichkeit offen.

Anhang: Fragenbeispiele

1. Muttersprache

a) Textverständnis, Orthografie, Grammatik und Wortschatz

Die folgenden Beispiele dienen der Orientierung. Die Aufgaben können in der Prüfung in anderer Form gestellt werden.

- Für verschiedene Ausdrücke je ein Wort gleicher oder gegenteiliger Bedeutung angeben.
Beispiel: Nennen Sie ein Wort mit ähnlicher Bedeutung wie «rasch». Nennen Sie ein Wort mit gegenteiliger Bedeutung zu «sorgfältig».
- Sätze und Ausdrücke aus einem vorgegebenen Text in eigenen Worten erklären.
Beispiel: Erklären Sie den Ausdruck «unter Druck stehen» mit eigenen Worten.
- Mit vorgegebenen Adjektiven Sätze im Superlativ oder Komparativ bilden. Die Sätze müssen sinnvoll sein.
Beispiel: Bilden Sie mit dem Adjektiv «hoch» einen sinnvollen Satz im Komparativ und einen sinnvollen Satz im Superlativ.
- Fehler in einem Text finden und markieren.
Beispiel: Markieren Sie die Rechtschreib- und Grammatikfehler im folgenden Satz: «Der Förster kontrollierte die jungen Bäume und notierte seine Beobachtungen.»
- In einem vorgegebenen Text die fehlenden Satzzeichen (, ; ? !) einsetzen.
Beispiel: Setzen Sie die fehlenden Satzzeichen ein: «Wann beginnt die Prüfung fragte der Kandidat»
- In einem vorgegebenen Lückentext passende Wörter einsetzen.
Beispiel: Setzen Sie das passende Wort ein: «Der Wald schützt die Siedlung vor _____ und Steinschlag.»
- Sätze stilistisch verbessern, ohne die Kernaussagen zu verändern.
Beispiel: Verbessern Sie den folgenden Satz stilistisch: «Der Text ist nicht gut geschrieben und man versteht ihn nicht so gut.»
- Verben in vorgegebene Zeiten setzen.
Beispiel: Setzen Sie das Verb «arbeiten» in die verlangte Zeitform: Präsens, Präteritum, Perfekt.

b) Schriftlicher Ausdruck

Einen Aufsatz zu einem von 2 bis 3 vorgeschlagenen Themen schreiben. Der Text soll klar strukturiert sein und aus Einleitung, Hauptteil und Schluss bestehen. Umfang: 1 bis 1,5 handgeschriebene A4-Seiten bzw. ca. 200 bis 250 Wörter.

2. Mathematik

Hinweis für Kandidatinnen und Kandidaten

Die Prüfungsaufgaben können mehrere mathematische Kompetenzbereiche miteinander verbinden. Es kann deshalb vorkommen, dass in einer Aufgabe beispielsweise Prozentrechnung, Flächenberechnung, Proportionalität, Volumenberechnung, Dichte oder Pythagoras kombiniert angewendet werden müssen. Entscheidend ist nicht nur die Anwendung einzelner Rechenregeln, sondern auch die Fähigkeit, die passende Vorgehensweise in einer konkreten Situation zu erkennen. Die aufgeführten Beispiele dienen der Orientierung. Sie bilden nicht den vollständigen Prüfungsumfang ab. In der Prüfung können Aufgaben in anderer Form gestellt oder mehrere Kompetenzbereiche kombiniert werden.

Mit Prioritäten und Klammern korrekt umgehen

$$2 \cdot 3 + 2 = ?$$

Verschiedene Masse wie Längen, Flächen, Zeit und Volumen umrechnen

$$0,7 \text{ m}^2 = ? \text{ cm}^2$$

$$18,2 \text{ h} = ? \text{ sec}$$

Resultate überschlagen und abschätzen

Welchem der folgenden Bruchteile kommen 21% am nächsten? $\frac{1}{2}$, $\frac{3}{8}$, $\frac{1}{20}$, $\frac{2}{10}$

Einfache Gleichungen umformen oder nach x auflösen

$$8x - 7 = 9 \rightarrow x = ?$$

Prozent- und Zinsrechnungen ausführen

Mein Sparguthaben hat sich dank Zinsen im letzten Jahr von CHF 850.- auf CHF 892.50 erhöht. Wie hoch war der Zins?

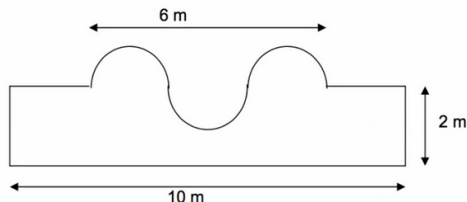
Ein Autohändler erzielt beim Verkauf eines Autos einen Gewinn von 15 % (= CHF 3'000.-) auf den Verkaufspreis. Wie hoch war der Verkaufspreis?

Dreisatz und Proportionalität anwenden

Ein Flugzeug fliegt mit 900 km/h und braucht 6 Stunden, um sein Ziel zu erreichen. Doch wegen eines Unwetters muss es langsamer fliegen — nur noch 600 km/h. Wie lange dauert der Flug jetzt?

Flächen-, Gewichts- und Volumenberechnungen durchführen

Wie gross ist diese Pflanzfläche in m^2 ?



Ein waldfrischer Fichtenstamm hat eine Länge von 10,6 m und einen mittleren Durchmesser von 42 cm. Die Dichte des frischen Holzes beträgt 760 kg/m^3 . Während der Trocknung verliert der Stamm 58 Liter Wasser. Das Volumen bleibt unverändert.

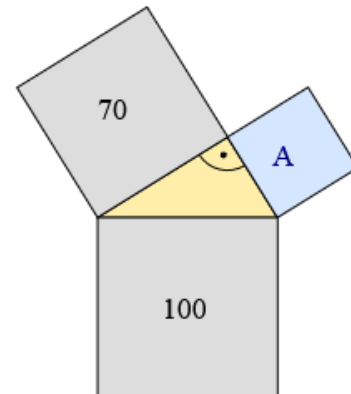
Berechnen Sie:

- das Volumen des Stammes in m^3
- die Masse des frischen Stammes in kg
- die neue Dichte des Stammes nach der Trocknung in kg/m^3

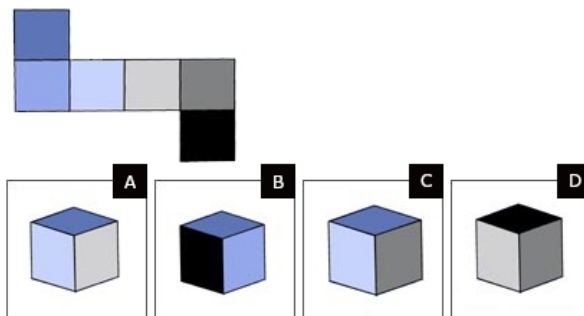
Runden Sie alle Resultate auf zwei Kommastellen. Hinweis: 1 Liter Wasser entspricht näherungsweise 1 kg.

Pythagoras anwenden

Berechnen Sie den Flächeninhalt in cm^2 von Quadrat A
(die Längen sind in cm angegeben):



Räumliches Vorstellungsvermögen in Aufgaben anwenden



Logisches Denken in Aufgaben anwenden

Führen Sie folgende Zahlenreihe fort und geben Sie die nächsten 3 Zahlen an:
1, 1, 2, 6, 24, 120,,,